



ÖSTERREICHISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN
LANDESVEREIN TIROL

p.A. Peter-Anich-Weg 5a
6173 Oberperfuss
Tel.: +43 (0)650 9884207
e-mail: office@oiav-tirol.at
<http://www.oiav-tirol.at>

Protokoll der Mitgliederversammlung 28.11.2017 18:10– 18:45

Anwesend:

Christian Molzer, Hubert Maizner, Walter Zimmerman, Peter Seitz, Hans Resch, Christoph Adam, Georg Milborn, Willi Neier, Silvia Platzer-Spiegl
Christian Lechner, Diethard Gstir, Harald Tafatsch, Siegmund Fraccaro, Wolfgang Pircher, Rudolf Kranebitter, Roland Feichter

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.04.2016
- 2.) Bericht des Vorsitzenden
- 3.) Bericht der Geschäftsführerin
- 4.) Bericht des Rechnungsprüfers zum Jahresabschluss 2016
- 5.) Vereinsangelegenheiten
- 6.) Allfälliges

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.04.2016

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.04.2016 wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die stattgefundenen Vorstandssitzungen und Stammtische 2017 und gibt die Termine für 2018 bekannt (die Termine werden in der nächsten Vereinsmitteilung bekanntgegeben).

Stammtische 2017:

- **01.03.** auf der Mutterer Alm mit Touren Schi
- **12.05.** Chefinspektor Hans-Peter Seewald, LKA Tirol – Leiter Kriminalprävention und
DI Dr. Michael Fiedler, GF Fiedler – Stöffler zum Thema:
„Einbruchssicherheit – Wohnungen und Einfamilienhäuser“
„Schwachstellen – Tatgelegenheiten für Einbrecher“

„ unterschiedliche Möglichkeiten von Sicherheitsverglasungen“

„ Sicherheitsaspekte bei neuen Wohnprojekten z.B. Tiefgaragen (Beleuchtung, Zugänge), Stiegenhäuser, Parkanlagen“

20.09. DI Martin Baltes – IVB zum Thema:

„ Projekt Patscherkofelbahn neu und Projekt Tram/Regionalbahn“

- **24.10.** LR Mag. Johannes Tratter – Land Tirol zum Thema:

„Neuerungen in der Wohnbauförderung und die Arbeit des Gestaltungsbeirats“

Alle Stammtische waren mit zahlreichen, interessierten Teilnehmern sehr gut besucht!

- 3 Vorstandssitzungen 2017 (21.02., 13.06., 24.10.)
- Vereinsnachrichten 2017 im März, Juni, September – die letzte Ausgabe 2017 erscheint im Dezember

3. Bericht der Geschäftsführung

- **Neue Mitglieder:**

DI Peter Seitz (verstärkt uns im Vorstand)

Baumeister Patrick Weber

DI Philipp Egger

Mag. Anton Ruech

Ing. Josef Mayr

DI Fabian Schranz

Dr. Christoph Kollreider

DI Harald Tafatsch

- **Verstorbene Mitglieder:**

DI Dr. Walter Hofmann

DI Gerhard Hastaba

DI Baumeister Klaus Huter

- **Ausgetretene Mitglieder:**

Univ.-Prof. Dr. Gunther Swoboda (krankheitshalber)

Ulrich Kantner

Simone Kantner

DI Gerhard Geibel (aus Altersgründen)

DI Dieter Ebner

- **Dzt. Mitgliederstand 179**

- **Finanzen**

Dzt. Kontostand 7763,82

Die Mitgliedsbeiträge werden bisher kontinuierlich bezahlt, auch die Förderbeiträge werden überwiesen. Vielen Dank an alle Mitglieder und Förderer!

4. Bericht des Rechnungsprüfers

ÖIAV Landesverein Tirol

Bericht zur finanziellen Gebarung im Rechnungsjahr 2016

Mit Oktober 2015 wurde die Führung des Landesvereins Tirol an Frau Silvia Platzer-Spiegl übertragen. Als Geschäftsführerin übernahm sie auch die Buchhaltung per 01.01.2016. Die Geschäftsführerin Frau Silvia Platzer-Spiegl hat für die Jahresabrechnung 2016 ein Kassabuch in Form einer Eingangs- Ausgangsrechnung sowie die Aufstellung der Wertpapierveranlagungen der Hypo Tirol Bank zum Stichtag 31.12.2016 vorgelegt.

Kassabuch

Das Kassabuch ist übersichtlich und vollständig geführt. Sämtliche Ein- und Ausgänge sind durchnummeriert und mit Einzelbelegen sowie Kontoauszügen im Detail nachgewiesen. Alle Buchungen sind kategorisiert, sodass die Geldflüsse transparent darstellbar sind. Der gesamte Zahlungsverkehr des Vereins wurde über ein Girokonto der Hypo-Bank geführt. Die Handkasse wurde per 25.01.2016 aufgelassen und mit dem Girokonto verrechnet. Somit kann die Ein- und Ausgangsrechnung direkt mit den Kontoauszügen verglichen werden.

Für jede Buchung am Girokonto des Landesvereins Tirol liegt ein Einzelbeleg vor. Es kann daher sowohl die rechnerische als auch die sachliche Richtigkeit der Auszahlungen und Zahlungseingänge kontrolliert und bestätigt werden.

Finanzergebnis

Mit Jahresabschluss 2016 stehen Einnahmen in der Höhe von € 28.663,94 Ausgaben in der Höhe von € 27.913,94 gegenüber. **Daraus ergibt sich ein Überschuss von € 750, --.** Der Kassenstand am Vereinskonto bei der Hypo-Bank wurde am 01.01.2016 mit einem Saldostand von € 3.217,50 übernommen und betrug der Abrechnungssaldo per 30.12.2016 € 3.967,50, der Saldozuwachs im Jahresverlauf damit ebenso € 750, --.

Die Aufgliederung der Buchhaltung nach Ein- und Ausgabenkategorien zeigt, dass die vom Verein veranstaltete Kulturfahrt den wesentlichen Beitrag am positiven Finanzergebnis geleistet hat. Bei der Ein- und Ausgabenrechnung stehen einnahmeseitig € 13.877,30 Ausgaben von € 12.337,50 gegenüber. Dies ergibt einen Überschuss von € 1.539,80. Dabei ist anzumerken, dass der Erlös aus der Kunstfahrt zu 62% durch die mitreisenden Vereinsmitglieder getragen wurde, auch wenn mitreisende Nicht-Vereinsmitglieder einen etwas höheren Reisebetrag entrichtet haben.

Wenn der Überschuss aus der Kulturfahrt aus dem Ergebnis herausgerechnet wird, zeigt sich ein fiktiver Abgang von rund € 790, --. Der Verein zählt aktuell 180 Mitglieder. Von 151 Vereinsmitgliedern wurden die Beiträge im Jahr 2016 entrichtet und ergab dies eine Gesamtbeitragshöhe von € 10.792, --. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 14% gegenüber dem Vorjahreswert. Daneben sind von gewerblichen und institutionellen Förderern € 3.967 eingegangen, dabei handelt es sich zum Teil auch um nachgezahlte Förderbeiträge aus dem Vorjahr.

An den ÖIAV hat der Landesverein Tirol im Jahr 2016 den Pauschalbetrag von € 4.000, -- überwiesen. Dieser ergibt sich aus dem Restbetrag für den Beitrag des Jahres 2015 und einer Anzahlung für 2016. Der vom Verwaltungsrat des ÖIAV festgesetzte Beitrag der Landesvereine beträgt aktuell 50% der im Landesverein geleisteten Mitgliedsbeiträge. Nach Reduktion der Leistungen des ÖIAV für die Mitglieder der

Landesvereine, welche vornehmlich aus dem Bezug der Zeitschrift ÖIAZ besteht, welche seit geraumer Zeit von der monatlichen Erscheinungsweise auf ein Jahresheft umgestellt ist, wurde eine Minderung der Beitragsleistungen der Landesvereine auf 35% ab dem Jahr 2018 verhandelt. Gemessen an der Beitragshöhe des Jahres 2016 ergibt sich dann eine Minderung der jährlichen Zahlung an den Zentralverein voraussichtlich in der Höhe von rund € 1.600, --.

Im Jahr 2016 schlägt sich erstmalig die Bestellung einer honorierten Geschäftsführung finanziell jahresdurchgängig zu Buche. Die Ausgaben für Geschäftsführung sowie Büroaufwand machen knapp rund 88% der Einnahmen aus Mitglieds- und Förderbeiträgen abzüglich des Beitrages an den Landesverein aus. Es hat sich gezeigt, dass die verstärkten Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitglieder und die Urgenz von Förderzusagen sich nicht nur positiv auf das Vereinsleben, sondern auch positiv auf die Einnahmensituation auswirken. Die Geschäftsführung konnte daher im ersten vollen Rechnungsjahr aus den Vereinseinnahmen finanziert werden, ohne auf Rücklagen zurückgreifen zu müssen. Jedoch ist festzustellen, dass aus den laufenden Mitgliedsbeiträgen ohne Förderbeiträge der Aufwand der Geschäftsführung nicht zu bestreiten wäre. Die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg ist hier in besonderer Weise hervorzuheben, da sie nicht nur einen namhaften Förderbeitrag leistet, sondern nach Bedarf auch durch mietkostenfreie Überlassung des Seminarraumes den Landesverein unterstützt.

Vereinsvermögen

Der ÖIAV Landesverein Tirol verfügt über ein Depotvermögen an Wertpapieren zum Jahresende 2016 in der Höhe von € 63.926, --. Die einzelnen Wertpapiere haben sich mit mäßiger Schwankungsbreite unterschiedlich entwickelt, in Summe lag der Kurswert des gesamten Vermögens zum 31.12.2016 um rund 3,8 % unter dem Vorjahreswert. Zwei Sparbücher des Landesvereins Tirol wurden im Jahr 2016 aufgelöst und der Erlös in Wertpapiere investiert. Diese Wertpapierankäufe sind im genannten Depotvermögen enthalten.

Zusammenfassung

Der ÖIAV Landesverein Tirol konnte im Jahr 2016 aus der Vereinstätigkeit trotz gegenüber den Vorjahren erhöhten Aufwandes einer honorierten Geschäftsführung durch Mehreinnahmen an Mitglieds- und Förderbeiträgen sowie aus einem Erlös aus der veranstalteten Kunstfahrt ein positives Jahresergebnis erzielen. Das Vereinsvermögen in Wertpapieren hatte im Jahr 2016 eine Abwertung hinnehmen müssen. Die finanzielle Gesamtentwicklung des Landesvereins Tirol kann dennoch als stabil bezeichnet werden. Der Verein ist jedoch angewiesen, dass Mitglieds- und Förderbeiträge vollständig entrichtet werden. Eine gewisse Entlastung ergibt sich ab dem Jahr 2018 durch verminderte Beitragsleistungen an den Zentralverein des ÖIAV.

Nach Einsicht in die Buchhaltungsunterlagen der Geschäftsführung wird die Entlastung des Vorstandes befürwortet.

Innsbruck, 29.11.2017

Dipl.-Ing. Wilhelm Neier

Dipl.-Ing. Dr. Walter Zimmerer

Walter Zimmerer dankt der Geschäftsführerin für die übersichtliche, genaue Buchhaltung.
Die Entlastung durch den Vorstand erfolgt einstimmig.

5. Allfälliges

- Der Vorsitzende schlägt vor, bei der nächsten Vorstandssitzung eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages zu beschließen.
- Walter Zimmerer stellt erfreut fest, dass einige neue junge Mitglieder dem ÖIAV – Landesverein Tirol beigetreten sind.
- Georg Milborn berichtet, dass vor vielen Jahren der Landesverein Tirol vom Finanzamt geprüft wurde, jedoch ohne Ergebnis.
- Der Vorsitzende berichtet, dass der Landesverein Tirol gegenüber anderen Landesvereinen gut dasteht.

Oberperfuss, 11.12.2017



DI Christian Molzer
Vorsitzender



Silvia Platzer-Spiegl
Geschäftsführerin